

friedlicher und demokratischer Grundlage wie auch in den Bemühungen um die ständige Aufwärtsentwicklung der Volkswirtschaft.

Uns allen sind die Moskauer Verhandlungen zwischen der Regierung der UdSSR und einer Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in Erinnerung. In diesen Verhandlungen herrschte Einmütigkeit darüber, daß Deutschlands Weg nur der Weg des Friedens sein kann und daß die Lösung der Deutschlandfrage in erster Linie eine Angelegenheit der Deutschen selbst ist. Die Sowjetregierung erklärte, daß sie dem deutschen Volk jede mögliche Unterstützung erweisen werde. Jedem ist bekannt, mit welcher Beharrlichkeit und Großzügigkeit die Sowjetregierung ihre Worte in die Tat umsetzt.

Die Moskauer Verhandlungen brachten uns eine Reihe wirtschaftlicher Vorteile, wie die Beendigung der Reparationszahlungen, die Senkung der Besatzungskosten auf 5 Prozent des Staatseinkommens, die Streichung der Nachkriegsschulden Deutschlands an die Sowjetunion, die Übergabe der letzten sowjetischen Betriebe in Deutschland an die Deutsche Demokratische Republik und die Erweiterung unseres Handelsabkommens sowie einen Kredit in freier Währung zum Ankauf von Waren in anderen Ländern. Für diese außerordentliche Hilfe sind wir den Sowjetmenschen von tiefstem Herzen dankbar. Die nunmehr erfolgte Gewährung der Souveränität ist ein weiterer Höhepunkt in der Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik und in der Festigung der Freundschaft des deutschen Volkes zur Sowjetunion.

In gleicher freundschaftlicher Weise entwickelten sich auch die Beziehungen zur Chinesischen Volksrepublik, unserem großen Freund im Fernen Osten, sowie zur Volksrepublik Polen, zur Tschechoslowakischen Republik, zur Ungarischen Volksrepublik, zur Volksrepublik Rumänien, zur Volksrepublik Bulgarien, zur Volksrepublik Albanien, zur Koreanischen Volksdemokratischen Republik, zur Mongolischen Volksrepublik und zur Demokratischen Republik Vietnam.

Was die Beziehungen zu den kapitalistischen Ländern anbetrifft, so sind in den letzten Jahren unsere Handelsbeziehungen bedeutend erweitert worden. Die Deutsche Demokratische Republik hat in einigen Staaten, so zum Beispiel in Finnland und Ägypten, offizielle Handelsvertretungen errichtet, was ohne Zweifel zur Verbesserung der Handelsbeziehungen und zur gegenseitigen Verständigung beiträgt. Es ist notwendig, diese Handelsbeziehungen weiter auszudehnen.